

Thema Wasser – Eis - Wasserdampf

Ein Eisberg geht auf Wanderschaft

Informationstext

Riesige Eisberge schwimmen in den Polarmeeren. Wie entstehen sie? Was wird aus ihnen? Kann man sie nutzen?

Ein Eisberg ist eigentlich kein Berg, sondern ein Eis-U-Boot. Über 85% der Masse eines Eisberges liegen nämlich unter Wasser und sind damit für die Schifffahrt eine große Gefahr, da man sie wie ein echtes U-Boot nicht sehen kann. Eisberge entstehen in Grönland und der Antarktis durch das Abbrechen mächtiges Eisschollen von einem Gletscher, der bis zur Küste reichen muss. In der Fachsprache heißt der Vorgang des Abbrechens "Kalben".

Ist ein Eisberg entstanden, begibt er sich auf eine lange Reise. Jahrelang kann ein solcher Eisberg in den Polarmeeren schwimmen. Dabei schmilzt er allmählich. Einige Eisberge schaffen es sogar, bis in gemäßigte Breiten vorzudringen. Eisberge bestehen, da sie ja von einem Gletscher stammen und Gletscher ursprünglich durch Niederschläge aus der Luft entstanden, aus Süßwasser. Daher gab es wiederholt Überlegungen, das Eis für die Trinkwasserversorgung oder die Bewässerung zu nutzen.